

Dienstag, 13. April 2021, Werra Rundschau / Lokales

# „Rad und Fun“ fällt wieder aus

## 15. Auflage des Radfahr-Events wird auf nächstes Jahr verschoben



Am Start: (von links) Pfarrer der Radwegkirche in Großtöpfer, Johannes Brehm, mit den Bürgermeistern von Geismar, Wanfried und Meinhard, Martin Kozber, Wilhelm Gebhard und Gerhold Brill. ArchivFoto: Salzmann

Eigentlich sollte die Radveranstaltung „Rad und Fun“ bereits im vorigen Jahr zum 15. Mal stattfinden. Doch die Corona-Pandemie machte einen Strich durch die Planung. Gehofft hatte man auf 2021 – da sollte dann das große Rad und Fun-Familien-Event zwischen Heldra und Jestädt wieder an den Start gehen. Doch die drei Bürgermeister haben nun entschieden, dass Rad und Fun auch in diesem Jahr ausfallen muss. 2003 hatten die Bürgermeister von Wanfried und Meinhard, Wilhelm Gebhard und Hans Giller, das neue Event aus der Taufe gehoben. Und der Täufling wurde ein voller Erfolg. Bis zu 5000 Teilnehmer machten sich an 14 Rad und Fun-Tagen jeweils auf den Weg.

Weit entfernt von einem Radrennen fuhren Mütter und Väter, Opas und Omas und auch Singles die gut ausgeschilderte Strecke ab, bekamen an den 16 Stempelstellen ihren Nachweis und ließen es sich

in den Ortsteilen gut gehen, wo allerlei Kulinarisches von den Vereinen angeboten wurde. 2013 holten Gebhard und Giller ihren Kollegen Martin Kozber aus dem thüringischen Großtöpfer mit ins Boot.

„Die erneute Absage für 2021 ist uns schwergefallen“, so Gebhard, Gerhold Brill ergänzt: „In 2022 feiern wir dann nicht nur das 15. Rad und Fun, sondern auch das Ende von Corona.“ red/salz